



**Editorial**

**Neulich beim Quartierzorge**

VON URS HÄNER

Das älteste Angebot im Sentitreff ist bekanntlich das Quartierzorge: Seit 28 Jahren bereiten Freiwillige Samstag für Samstag den Gästen ein leckeres Frühstück in gemeinschaftlicher Atmosphäre zu.

Der Kreis ist mal grösser, mal kleiner, aber es entstehen stets schöne Gespräche und neue Kontakte. Als ich mich neulich dazusetzte, waren wir acht Leute aus fünf Ländern ... Und genau so international wurde dann auch die Diskussion, denn es war hochspannend zu entdecken, welche Unterschiede ein z.B. kurdischer oder belgischer oder kolumbianischer Blick auf die Welt mit sich bringt.

Wie an jedem Ort gibt es auch beim Quartierzorge Leute, die sich gerne allein an einen Tisch setzen und erst mal in den Tag finden oder die Zeitung durchblättern wollen. Das soll genauso möglich sein, für die nachbarschaftliche Frage nach dem Befinden oder für einen Einkaufs- oder Veranstaltungstipp besteht nebenbei immer eine Gelegenheit.

Alle paar Wochen wird ein Gast mit speziellem Quartierbezug zum «Quartierzorge im Gespräch» eingeladen. Da werden oft ganz neue Seiten zugänglich. Die nächste Gelegenheit ist der 19. März, da haben wir Heiri Bachmann zu Gast, der an der Baselstrasse ein Atelier hat und zurzeit im Sentitreff seine Bilder ausstellt.

[www.sentitreff.ch](http://www.sentitreff.ch)

# Sentitreff jetzt auch online

VON URS HÄNER

Nach längerer Schwangerschaft hat kürzlich die Website des Sentitreffs das Licht der Welt erblickt! Nun kann auch der Quartiertreff auf diesem elektronischen Weg Informationen zugänglich machen und zum Beispiel kurzfristig auf Anlässe aufmerksam machen. Neben den Programminweisen finden sich aber auch Angaben zu den regelmässigen Angeboten sowie Hintergrundinformationen zum Sentitreff und seiner Entstehungsgeschichte. Ebenso wird es einfacher, Zugang zu den verschiedenen Räumen zu bekommen, die der Sentitreff im Dienste der Quartierbevölkerung und darüber hinaus bewirtschaftet (Treff, Saal, Sitzungszimmer).

Die Familie der Websites im Quartier hat also ein jüngstes Geschwisterchen bekommen. Schon länger online ist der sog. «untergrundgang», das sind die sozialgeschichtlichen Quartiersspaziergänge, es folgte die Website «babelquartier» mit mannigfachen Infos zum Quartierentwicklungsprozess an der Basel- und Bernstrasse und bald darauf die Plattform «shopandfood» für die speziellen kulina-

rischen Touren durch die internationalen Läden im BaBeL-Quartier (seit einiger Zeit auch mit Catering-Angeboten!).

Es bestehen also zahlreiche Kanäle (nicht zu vergessen der BaBeL Street Channel vor dem Crazy Cactus), um sich kundig zu machen über das vielfältige Quartierleben – und natürlich werden auch weiterhin die Quartierzeitungen wie die Sentipost, das BaBeL-Journal oder das Mitteilungsblatt des Quartiervereins Bernstrasse wichtig bleiben. Die kürzlich erstmals durchgeführten Stadtteilkonferenzen haben jedoch gezeigt, dass man nie genug tun kann, um die wichtigen Informationen an die richtigen Orte und zu den richtigen Leuten zu bringen! Neben den gedruckten und digitalen Hilfsmitteln empfehle ich weiterhin die gute alte Mund-zu-Ohr-Propaganda ...

<http://www.sentitreff.ch>  
[www.babelquartier.ch](http://www.babelquartier.ch)  
[www.shopandfood.ch](http://www.shopandfood.ch)  
[www.untergrundgang.ch](http://www.untergrundgang.ch)  
[www.stadtluzern.ch](http://www.stadtluzern.ch)

**mit AGENDA März – Mai**

**КЫРГЫЗ МАНТЫСЫ**  
**Rezept aus Kirgisien** Seite 6

**Europäisches Jahr der**  
**Freiwilligenarbeit** Seite 6

**Lebensraum-Preis Seite 2–3**



**«Hallo Kinder» Seite 7**

